

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 54 (1994-1995)

**Heft:** 4: Wie betrifft uns Aids? : wir werden mit dieser Frage nicht allein gelassen

**Rubrik:** Pflichtkurse

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KURSÜBERSICHT JANUAR-JUNI 1995

Kurstitel	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
<b>Lebensrettung im Schwimmen</b> (WK Brevet I)	13. Mai 1995: Chur 23. September 1995: Laax	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
<b>Deutschunterricht Oberstufe:</b> Neuere Ansätze im Sprachunterricht Stellenwert der Grammatik im Sprachunterricht	8. März 1995 Chur (siehe Kursausschreibung) 5. April 1995 Chur	Schulbezirk Plessur	alle Reallehrer,-innen und alle Sekundarlehrer,-innen phil. I sowie alle Sekundarlehrer,-innen phil. II, die Deutschunterricht erteilen. Alle Kleinklassenlehrer,-innen, die auf der Oberstufe unterrichten.
<b>Koedukatives Handarbeiten</b> in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken III. Teil) Surselva und Engadin / Münstertal 1.-4. Klasse	2 Tage im März/April 1995 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, und alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Primarklasse unterrichten. Surselva und Engadin: alle Lehrpersonen der 1.-4. Klasse.
<b>Storia grigione</b> Introduzione nel sistema della scuola dell'infanzia dei Grigioni (vedi corso no. 323)	24 marzo 1995 Mesocco 29 marzo 1995 Poschiavo 9 giugno 1995 Coira 2-5 agosto 1995 Coira 2-4 nov. 1995 Coira 1-3 febbr. 1996 Coira	Moesano Bregaglia Poschiavo Moesano Bregaglia Poschiavo Moesano Bregaglia Poschiavo	Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe Tutte le ecuadoras con diplomi ticinesi o diplomi italiani

### Richtlinien

#### Verfügung des Erziehungs-departementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volkschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.

3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.

4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.

5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

### Regole

#### Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il

corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Directivas

### Decisiun dil departament d'educaziun

(sin fundament digl art. 3 e 6 dall'ordinaziun davart la perfecziun da scolasts e scolastas da scolas primaras e da mus-sadras da scolettes).

1. Cuors obligatorics ein d'organisar da tal'usa che maximalmein la mesedad dil cuors croda el temps da scola ni da scoletta.
2. Sche raschuns organisatoricas lubeschan buca d'organisar ils cuors obligatorics tenor cefra 1, ston silemeins la mesedad dallas lecziuns pertuccadas vegnir cumpensadas avon ni suenter il cuors.
3. Scolasts e scolastas en scolas da pli-ras classas sin differents scalems san eleger in scalem.
4. Cuors facultativs da perfecziun ston da principi vegnir organisai duront il temps senza scola ni scoletta.
5. Per puder frequentar cuors facultativs da perfecziun che tangheschan il temps da scola resp. da scoletta (viadi!), eisi da dumandar ad uras ina lubientscha dil cussegli da scola resp. dalla cumissiun da scoletta. Ils organs superiurs ein era d'informar ad uras davart cuors obligatorics en vesta.

## Lebensrettung im Schwimmen

### (Wiederholungskurs Brevet I)

#### Region:

Ganzer Kanton

#### Kurspflichtig:

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

#### Leiter:

Laax: Marco Caduff,  
Miraval, 7151 Schluein  
Chur: Andreas Racheter,  
Tittwiesenstr. 82, 7000 Chur

#### Kursorte und Termine:

Chur: Samstag, 13. Mai 1995,  
13.00–18.00 Uhr  
Laax: Samstag, 23. September 1995,  
13.00–18.00 Uhr

#### Kursinhalt:

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende

#### Sofortmassnahmen:

- Bergung
- Beatmen von Mund zu Nase
- Bewusstlosenlagerung

#### Mitbringen:

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibma-terial, Testat-Heft, Kleider

#### Wichtig:

Wir machen die Kursteilnehmer dar-auf aufmerksam, dass für die erfolg-reiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

#### Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möch-ten.

#### Anmeldefristen:

1 Monat vor dem Kurstermin

#### Aufgebot:

Jeder Kursteilnehmer erhält eine per-sonliche Einladung.

## Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

### Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Surselva und Engadin 1.–4. Klasse!) (Handarbeit textile und Werken) 3. Teil

#### Region:

Ganzer Kanton

#### Kurspflichtig:

Alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse un-terrichten. Surselva und Engadin: 1.–4. Klasse.

#### Kursleitung:

siehe Organisation in den Schulbezir-ken.

#### Kurstermine:

siehe Organisation in den Schulbezir-ken.

#### Kursorte:

siehe Organisation in den Schulbezir-ken.

#### Mitbringen:

Bitte nehmen Sie die folgenden Mate-rialien mit:

#### Schulbezirk Plessur:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönli-che Einladung.

#### Schulbezirk Rheintal:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönli-che Einladung.

#### Schulbezirk

#### Herrschaft-Prättigau-Davos:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönli-che Einladung.

#### Schulbezirk Mittelbünden:

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungs-schein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos

(ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### *Schulbezirk Surselva:*

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### *Schulbezirk*

#### *Engadin-Münstertal-Bergün:*

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

#### *Distretto scolastico*

#### *Bregaglia-Bernina-Moësa*

Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza. Vedi invito personale.

#### *Kursziele:*

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

#### *Kursinhalte:*

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

#### *Aufgebot:*

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

#### *Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.–6. Klasse*

#### *und an Mehrklassenschulen:*

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.–6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

#### *3./4. Klasse:*

3x2 Tage: Frühling 94, Herbst 94 Herbst 95 (Surselva und Engadin Frühling 95)

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen

nen und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

#### *5./6. Klasse:*

3x2 Tage: Frühling 96, Herbst 96

#### *Herbst 97*

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

#### *Lehrer an Mehrklassenschulen:*

Für die Lehrer an Mehrklassenschulen gilt folgendes:

Stufe: 1.–3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.–6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 5./6. Klasse

Stufe: 1.–4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse

Stufe: 1.–5. Kl.

Stufe: 1.–6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

## **Organisation in den Schulbezirken**

### **Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen**

#### **Bezirk Plessur**

G1 Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Felsberg: Barblan (¹)

G2 Chur: Schulhäuser Barblan (²), Daieu, Nicolay, Türligarten, Rheinau, Kreiskonferenz Schanfigg

(¹ Einführungsklassen und Handarbeit (² Primarklassen

#### *Kursort:*

G1 Chur: Schulhaus Montalin

G2 Chur: Schulhaus Rheinau

#### *Termin/Zeit:*

G1 14./15. März 1995, 08.30–17.00

G2 22./23. März 1995, 08.30–17.00

#### *Kursleitung:*

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Liver, Corina Mattli, Margrith Walker

#### *Besammlung:*

G1 14. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Montalin (Aula), Splügenstrasse 4

G2 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

#### **Bezirk Rheintal:**

G1 Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Ilanz, Vals, Obersaxen

G2 Kreise Fünf Dörfer und Churwalden

#### *Kursort:*

G1 Domat/Ems

G2 Igis

#### *Termin/Zeit:*

G1 8./ 9. März 1995, 08.30–17.00

G2 15./16. März 1995, 08.30–17.00

#### *Kursleitung:*

Eveline Brunner, Margrit Düggeli, Barbara Fetz, Claudio Fontana, Iris Hartmann, Margrit Walker, Anna Koch

#### *Besammlung:*

G1 8. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Cavigli (Aula), Domat/Ems

G2 15. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Igis (Gemeindesaal)

#### **Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos**

G1 Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in

G2 Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in

#### *Kursort:*

G1 Maienfeld

G2 Davos Dorf

#### *Termin/Zeit:*

G1 15./16. März 1995, 08.30–17.00

G2 29./30. März 1995, 09.00–17.30

#### *Kursleitung:*

Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Jolanda Caviezel, Lidia Florin

#### *Besammlung:*

G1 15. März, 08.30 Uhr, Primarschulhaus Maienfeld

G2 29. März, 09.00 Uhr, Davos Dorf (Schulhaus Bündä)

**Bezirk Mittelbünden**

G1 Albulatal, Oberhalbstein, Vaz/  
Obervaz/Lenzerheide, Mutten  
G2 Heinzenberg, Domleschg, Imbo-  
den, Schams, Avers, Rheinwald

**Kursort:**

G1 Tiefencastel  
G2 Thusis

**Termin/Zeit:**

G1 22./23. März 1995, 08.30–17.00  
G2 29./30. März 1995, 08.45–17.15

**Kursleitung:**

Prisca Bieler, Karin Dangel, Normanda  
Fehr, Peter Vasella, Maria Bearth, Ursi-  
na Patt

**Besammlung:**

G1 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus  
Cumpogna (Aula) in Tiefencastel  
G2 29. März, 08.45 Uhr, Schulhaus  
Dorf (Aula) in Thusis

**Besammlung:**

G1 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus  
(Aula) in Scuol

G2 4. April, 08.30 Uhr, Schulhaus  
(Aula) in Samedan

**Mitbringen:**

Notizmaterial, Lehrplan, Sprachbü-  
cher «Welt der Wörter», Unterrichts-  
beispiele, Testat-Heft.

**Kursprogramm:**

8. März: Die Inhalte ergeben sich aus  
dem 1. Kursteil im November 1994.  
5. April: Stellenwert der Grammatik  
im Sprachunterricht.

**Aufgebot:**

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es  
werden keine persönlichen Einladun-  
gen mehr versandt. Eventuelle Ent-  
schuldigungen und Dispensationsge-  
suche sind rechtzeitig vor dem Pflicht-  
kurs an das Erziehungsdepartement,  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,  
7000 Chur, einzureichen.

**Bezirk Surselva**

G1 Gruppeneinteilung (1.–4. Klasse!)  
G2 gemäss Mitteilung der Kursleit-  
tung

**Kursort:**

G1 Danis  
G2 Laax

**Termin/Zeit:**

G1 14./15. März 1995, 08.30–17.00  
G2 21./22. März 1995, 08.30–17.00

**Kursleitung:**

Roswitha Defuns, Esther Hendry, Eg-  
mont Heisch, Anita Wicky, Pierina  
Caminada, Corina Defuns

**Besammlung:**

G1 15. März, 08.30 Uhr, Schulhaus  
(Aula) in Danis  
G2 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus  
(Aula) Laax

**Deutschunterricht**

**Oberstufe:**

**Neuere Ansätze  
im Sprachunterricht  
Stellenwert  
der Grammatik**

**Region:**

Schulbezirk Plessur (Schulinspektor  
L. Tscharner)

**Kurspflichtig:**

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer  
phil. I sowie die Sekundarlehrer phil.  
II, die Deutschunterricht erteilen und  
die Kleinklassenlehrer auf der Ober-  
stufe.

**Leitung:**

8. März 1995: Dr. Peter Sieber, Oberer  
Deutweg 25, 8400 Winterthur, und  
amtierende Real- und Sekundarlehrer  
aus dem Schulbezirk Plessur.  
5. April 1995: Dr. Horst Sitta, Fueder-  
holzstrasse 27, 8704 Herrliberg.

**Zeit:**

Mittwoch, 8. März 1995:

08.15–17.00 Uhr

Mittwoch, 5. April 1995:

08.15–17.00 Uhr

**Ort:**

Chur, Schulhaus Giacometti

**Besammlung:**

Mittwoch, 8. März/5. April 1995, um  
08.15 Uhr im Schulhaus Giacometti,  
Tittwiesenstrasse 120, in Chur.

**Storia Grigione**

**Regione:**

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

**Obbligo di frequenza al corso:**

Tutte le maestre e tutti i maestri della  
4., 5. e 6. classe.

**Responsabili:**

Luigi Corfu, 6563 Mesocco  
Dr. Martin Eckstein, 7000 Coira  
Gustavo Lardi, 7742 Poschiavo

**Orario e luoghi:**

Venerdì, 24 marzo 1995, 08.30–12.00  
e 13.30–16.30 a Mesocco per i docenti  
del Moesano

Mercoledì, 29 marzo 1995, 08.30–  
12.00 e 13.30–16.30 a Poschiavo per i  
docenti della Bregaglia e della Val  
Poschiavo

**Materiale occorrente:**

Testi didattici «STORIA GRIGIONE» (i  
testi possano essere acquistati presso  
la casa editrice per i testi didattici,  
Ringstrasse 34, 7000 Coira), materiale  
per scrivere, libretto di frequenza, mo-  
dulo di pagamento per la rifusione  
delle spese (senza modulo le spese non  
verranno rifuse!).

**Convocazione:**

Questa comunicazione vale come con-  
vocazione. Non si mandano inviti per-  
sonali. Eventuali assenze e domanda  
di dispensa dal corso sono da inviare in  
tempo utile e prima del corso obblig-  
atorio, al Dipartimento dell'educa-  
zione, Aggiornamento insegnanti,  
Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

**Bezirk**

**Engadin-Münstertal-Bergün**

G2 Oberengadin, Bergün  
G1 Unterengadin/Münstertal,  
Samnaun  
(Achtung Kurs für 1.–4. Klasse!)

**Kursort:**

G1 Scuol  
G2 Samedan

**Termin/Zeit:**

G1 22./23. März 1995, 08.30–17.00  
G2 4./ 5. April 1995, 08.30–17.00

**Kursleitung:**

Domenic Camastral, Uorschla Gustin,  
Richard Marugg, Tumasch Melcher,  
Ada Cramer, Silvia König

## Kurskonzept Werken Oberstufe Seite 12

Kurs 11	Seite 14	Kurs 124 E	Seite 15
<b>Arbeits- und Lerntechnik: Erfahrungsaustausch (A)</b>		<b>Sprachliches Lernen: Impulse für den mündlichen Sprachunterricht (Samedan) (1–6)</b>	
Kurs 13	Seite 15	Kurs 124 E	Seite 15
<b>Einführung in den Videofilm «Sag NEIN» (4–9)</b> (gleichzeitig auch Angebot für die schulinterne Fortbildung)		<b>Sprachliches Lernen: Rechtschreibunterricht (Samedan) (1–6)</b>	
Kurs 15	Seite 15	Kurs 99	Seite 16
<b>AIDS? – nicht schon wieder... (O)</b>		<b>Italienisch für Lehrpersonen aller Stufen (A)</b> (Konversation und Grammatik)	

## Kurse im Baukastenprinzip Seite 13

<b>Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Schuljahr 1994/95 Seite 13</b>		<b>Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche</b>	
Kurs 124 A	Seite 15	Kurs 72	Seite 17
<b>Sprachliches Lernen: Kinder kommen zu Büchern... Bücher zu Kindern (Chur) (1–6)</b>		<b>Durchstreifen von Lebensräumen (A)</b> (Kurs 5 des Baukastens «Zugänge zur Umwelt»)	
Kurs 124 A	Seite 15	Kurs 73	Seite 17
<b>Sprachliches Lernen: Impulse für den mündlichen Sprachunterricht (Chur) (1–6)</b>		<b>Erkennen von Lebewesen, die uns den Zustand von Gewässern anzeigen (Bioindikation) (A)</b> (Kurs 6 des Baukastens «Zugänge zur Umwelt»)	
Kurs 124 B	Seite 15	Kurs 107	Seite 17
<b>Sprachliches Lernen: Rechtschreibunterricht (Ilanz) (1–6)</b>		<b>Die Vögel Graubündens II. Teil (3–9)</b>	
Kurs 124 B	Seite 15	Kurs 82 D	Seite 17
<b>Sprachliches Lernen: Leseanimation/Leseförderung (Ilanz) (1–6)</b>		<b>Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel für die 5./6. Klasse «Geographie in der Schweiz» (Grüschi) (5–6)</b>	
Kurs 124 C	Seite 15	Kurs 82 E	Seite 17
<b>Sprachliches Lernen: Grammatikunterricht in der 4.–6. Klasse (Thusis) (4–6)</b>		<b>Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel für die 5./6. Klasse «Geographie in der Schweiz» (Ilanz) (5–6)</b>	
Kurs 124 D	Seite 15	Kurs 82 F	Seite 17
<b>Sprachliches Lernen: Schreiben (Klosters) (1–6)</b>		<b>Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel für die 5./6. Klasse «Geographie in der Schweiz» (Zernez) (5–6)</b>	
Kurs 124 D	Seite 15		
<b>Sprachliches Lernen: Kinder kommen zu Büchern... Bücher zu Kindern (Klosters) (1–6)</b>			

## Pädagogisch- psychologische Bereiche

Corso 5	Seite 13
<b>Introduzione alla psicomotoria (KG 1–6)</b>	
Kurs 4	Seite 14
<b>Kinesiologie für Lehrerinnen und Lehrer (1–9)</b>	
Kurs 10 B	Seite 14
<b>Arbeiten mit Kindern aus Kriegsgebieten (A)</b>	
Kurs 6	Seite 14
<b>Belastung in der Schule (A)</b>	
Kurs 12	Seite 14
<b>Wie und warum entwickeln sich Kinder so unterschiedlich? (A)</b>	
Kurs 9	Seite 14
<b>Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten: Aufbaukurs (KG, 1–6)</b>	